

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lieder für Kinder zur Bildung der Sitten und des  
Geschmacks im Singen**

**Seidel, Erasmus**

**Prag, 1799**

No. 11. Vogelstellerlied

**urn:nbn:de:bsz:31-45301**

# Vogelstellerlied.

*Lebhaft etwas geschwind.*

LN. 11.

A handwritten musical score for a song titled 'Vogelstellerlied'. The score is written on four systems of staves, each system containing a vocal line and a piano accompaniment line. The music is in a 7/8 time signature and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are written in German and are interspersed between the musical staves. The first system begins with the instruction 'Lebhaft etwas geschwind.' and the lyrics 'Auf Brüder auf zum Vogelstang die Morgen Sonne winkt! auf Brüder auf zum'. The second system continues with 'Vogelstang die Morgen Sonne winkt! auf sammelt euch und weilt nicht lang, daß uns ein Fang ge-'. The third system concludes with '=lingt! auf sammelt euch und weilt nicht lang, daß uns ein Fang ge = lingt!'. The piano accompaniment includes dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte).

Auf Brüder auf zum Vogelstang die Morgen Sonne winkt! auf Brüder auf zum  
Vogelstang die Morgen Sonne winkt! auf sammelt euch und weilt nicht lang, daß uns ein Fang ge-  
=lingt! auf sammelt euch und weilt nicht lang, daß uns ein Fang ge = lingt!

---

---

VOGELSTELLERLIED.

---

---

Auf Brüder! auf zum Vogelfang!  
Die Morgenfonne winkt;  
Anf! sammelt euch, und weilt nicht lang!  
Dafs uns ein Fang gelingt.

O feht nur Brüder, feht dahin!  
Es ift der Mühe werth,  
Wie aus dem Busch die Vögel ziehn  
Nach unfern Vogelheerd.

Die Meife lockt, der Gumpel pfeift,  
Helltönend ruft der Fink,  
Wenn er vom Baum zum Baume streift,  
Sein muntres „Pink, Pink, Pink!,,

Ein unzehlbares Zeis'chen Heer  
Nimmt dort die Wipfel ein;  
Und andre Züge fieht man mehr  
Sich in der Luft zerstreun.

Drum Brüder auf! und schickt euch an  
Zum schönsten Vogelfang!  
Sind wir erst glücklich, froher dann  
Tönt unfer Rundefang,

---

Seidel.